

Genesis 14,18-20

In jenen Tagen brachte Melchisedek, der König von Salem, Brot und Wein heraus. Er war Priester des Höchsten Gottes. Er segnete Abram und sagte: Gesegnet sei Abram vom Höchsten Gott, dem Schöpfer des Himmels und der Erde, und gepriesen sei der Höchste Gott, der deine Feinde an dich ausgeliefert hat. Darauf gab ihm Abram den Zehnten von allem.

1 Korinther 11,23-26

Schwestern und Brüder! Ich habe vom Herrn empfangen, was ich euch dann überliefert habe: Jesus, der Herr, nahm in der Nacht, in der er ausgeliefert wurde, Brot, sprach das Dankgebet, brach das Brot und sagte: Das ist mein Leib für euch. Tut dies zu meinem Gedächtnis! Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch und sagte: Dieser Kelch ist der Neue Bund in meinem Blut. Tut dies, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis! Denn sooft ihr von diesem Brot esst und aus dem Kelch trinkt, verkündet ihr den Tod des Herrn, bis er kommt.

ዘፍጥረት 14,18-20

መልከጼዴቅ፡ ንጉስ ሳሌም ድማ፡ ንሱ ኸአ ካህን ልዑል አምላኽ፡ እንጌራን ወይንን አምጽኤ። ንሱ ድማ፡ አብራም በቲ ልዑል አምላኽ፡ ጎይታ ሰማይን ምድርን፡ ብሩኽ ይኹን፡ እቲ ንጸላእትኻ አብ ኢድካ አሕሊፉ ዝሀበካ ልዑል አምላኽ ከአ ብሩኽ ይኹን፡ ኢሉ ባረኹ። አብራም ድማ ካብ ኩሉ ዕሽር ሀቦ።

1ይ ቆሮንቶስ 11,23-26

አነ ኻብ ጎይታ እተቐበልክዎ እየ እዎ፡ ንአኻትኩምውን ዝነገርክዎ፡ ጎይታና የሱስ በታ እተታሕዘላ ለይቲ እንጌራ አልዓለ፡ አመስጊኑ ቈረሰ እዎ፡ ውሰዱ፡ ብልዑ፡ እዚ ምእንታኹም እተዋህበ ስጋይ እዩ፡ እዚ ንመዘከርታይ ግበርዎ፡ በለ። ከምኡ ኸአ ድሕሪ ድራር ነታ ጽዋእ አልዓለ እዎ፡ እዛ ጽዋእ እዚአ ብደመይ ሓድሽ ኪዳን እያ። ብትሰትይዎ መጠን ንመዘከርታይ ግበርዎ፡ በለ። ማለት፡ እዛ እንጌራ እዚአ ብትበልዕዎ፡ እዛ ጽዋእ እዚአውን ብትሰትይዎ መጠን፡ ክሳዕ ጎይታ ዚመጽእ፡ ሞቱ ትነግሩ ኢኹም።

ሉቃስ 9,11b-17

ንሱ ድግ ተቆበሉም፡ ብናይ መንግስቲ ኣምላኽ ኸኣ ነገሮም፡ ምሕዋይ ንዜድልዮምውን ኣሕወዮም። ምድሪ ኪመሲ ጀመረ። እቶም ዓሰርተው ክልተ ኸኣ ቀሪቦም፤ ኣብዚ ኣብ በረኻ ኢና ዘሎና እሞ፡ ኣዞም ህዝቢ ኣብ ዙርያና ናብ ዘሎ ዓድታትን ገዛታትን ከይዶም ኪሓድሩ ዚብላዎውን ኪረኽቡ፡ ኣሳናብቶም፡ በልዎ። ንስኻትኩም ዚብላዕ ሃብዎም፡ በሎም። ንሳቶም ግና፡ ንሕና ኺድና፡ ነዚ ኸሉ ህዝብዚ መብልዕ ክንዕድግ እንተ ዘይኩይኑ፡ ምሳና ዘሎስ ካብ ሓሙሽተ እንጌራን ክልተ ዓሳን ኣይበዝሕን እዩ፡ በሉ። ኣስታት ሓሙሽተ ሽሕ ሰብ ይኹኑ ነበሩ እሞ፡ ንደቀ መዛሙርቱ፤ በብሓምሳ እናሰራዕኩም ኣቐምጥዎም፡ በሎም። ከምኡ ገበሩ ንኸሉምውን ኣቐመጥዎም። ነተን ሓሙሽተ እንጌራን ክልተ ዓሳን ኣልዲሉ ናብ ሰማይ ጠመተ፡ ባሪኹ ቈረሰ፡ ንደቀ መዛሙርቱ ኸኣ ነቶም ህዝቢ ኪቕርብሎም ሃቦም። ኸሎም በሊዖም ጸገቡ፡ ዝተረፈ ቈረርሽ ድግ ዓሰርተው ክልተ መሶብ መሊእም ኣልዓሉ።

Lukas 9,11b-17

In jener Zeit redete Jesus zum Volk vom Reich Gottes und machte gesund, die der Heilung bedurften. Als der Tag zur Neige ging, kamen die Zwölf und sagten zu ihm: Schick die Leute weg, damit sie in die umliegenden Dörfer und Gehöfte gehen, dort Unterkunft finden und etwas zu essen bekommen; denn wir sind hier an einem abgelegenen Ort. Er antwortete ihnen: Gebt ihr ihnen zu essen! Sie sagten: Wir haben nicht mehr als fünf Brote und zwei Fische; wir müssten erst weggehen und für dieses ganze Volk etwas zu essen kaufen. Es waren nämlich etwa fünftausend Männer. Er aber sagte zu seinen Jüngern: Lasst sie sich in Gruppen zu ungefähr fünfzig lagern! Die Jünger taten so und veranlassten, dass sich alle lagerten. Jesus aber nahm die fünf Brote und die zwei Fische, blickte zum Himmel auf, sprach den Lobpreis und brach sie; dann gab er sie den Jüngern, damit sie diese an die Leute austeilten. Und alle aßen und wurden satt. Als man die übrig gebliebenen Brotstücke einsammelte, waren es zwölf Körbe voll.